

MUNI
Internet für München



de

Politix führt Sie durch's Großstadt-Labyrinth, damit Sie locker den Weg finden durch Behördenschwungel oder MVV-Stadtpläne.

Bildung & Arbeit - hier finden Sie Web-Angebote zur unvermeidlichsten Nebensache der Welt...

In unserer Rubrik **Medien** finden Sie Lesestoff on- und offline, etabliert und alternativ, aus München, in München, und über München ...

Abends unterwegs hilft Ihnen, sobald es Nacht wird in München, sich zwischen Prosecco oder Schweinebraten, Punkkonzert oder Kammermusik zu entscheiden.

Surfen & Kaufen ist fast so exklusiv wie ein Bummel über die Maximiliansstraße - nur ganz ohne schmerzende Füße.

Suchen & Finden - unsere Suchmaschinen-Auswahl für Ihre erfolgreiche Internet-Recherche.

go [www.munix.de!](http://www.munix.de)

MUNIX ist ein Projekt des

Link-M
Linksystem München

BUNTER HUND

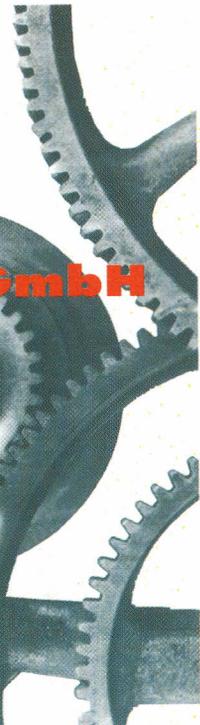
INTERNATIONALES
KURZFILMFESTIVAL MÜNCHEN

20.-22.10.2000



Bunter Hund • c/o Werkstattkino • Fraunhoferstraße 9 • 80469 München

druck werk GmbH



Offsetdruck Reproduktion
dtp-Satz Verarbeitung

Schwantalerstraße 139, 80339 München
fon (089) 502 99 94, fax (089) 502 86 06
e-mail druckwerk-muenchen@t-online.de
ISDN (089) 51 99 72 78

Wir bauen überall Kino

*Cinema
Mobile*

Verleih von Film-
& Video-
Projektoren und
dem technischen
Umfeld (Player,
Leinwand, Ton
etc.)

Vorführung
Programmgestal-
tung
technische
Abwicklung



K. Hofmann Film & Veranstaltungsservice
tel 089 / 201 08 05 email: karhofmann@gmx.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorausgeschickt: der zweite Wurf	Seite 4
Impressum und Danksagungen	Seite 5
Wettbewerbsprogramm 1: "Das tut weh"	Seite 6
Wettbewerbsprogramm 2: "Tod und Teufel"	Seite 12
Wettbewerbsprogramm 3: "Helden wie wir"	Seite 16
Clip Cult Vol.1 - exploding cinema	Seite 19
Unser Gastland: Die Schweiz und der Film	Seite 23
Abschlussveranstaltung	Seite 24
Film-Index	Seite 25
Regie-Index	Seite 26

VORAUSSCHICKT

Bunter Hund - Internationales Kurzfilmfestival München: der zweite Wurf

Wenn die Tage langsam kürzer werden, kommen die Abende für die kürzeren Filme: Herbst ist Kurzfilmzeit, das war schon letztes Jahr so. Und dieses Jahr bietet Bunter Hund den kurzen Streifen zum zweiten Mal den richtigen Rahmen. Verpackt in abwechslungsreiche Programme, bei denen kein Film ist wie der andere. In Programme, bei denen trotzdem immer ein roter Faden von Geschichte zu Geschichte führt. Bei denen sich Lachen mit Nachdenken abwechselt und Erschrecken mit Träumen. Programme eben, die der typischen Spannung, Spritzigkeit und Individualität von Kurzfilmen Rechnung tragen.

Wir verleihen den Hasso

Wie auch im letzten Jahr hätten wir von unserem Publikum gerne noch ein bisschen mehr als Eintrittsgeld, Gekichere, Angstschweiß und zufriedene Gesichter. Wir wollen auch noch Entscheidungshilfe: Wer soll den Hasso und damit 1.000 DM gewinnen? Wir teilen die Abstimmungszettel aus und Sie vergeben Punktzahlen - so geht das. Damit bestimmen Sie das Programm des Abschluss-Abends und den Ausgang der Preisverleihung.

Karten + Festivalkino

Kinoeintrittspreis: 10,- DM.
Die Karten sind an der Kasse im Werkstattkino erhältlich.

Werkstattkino:
Fraunhoferstr. 9
80469 München
Tel. 260 72 50
U-Bahn Fraunhoferstraße

WIR UND DIE ANDEREN

Impressum:

Bunter Hund
c/o Werkstattkino
Fraunhoferstr. 9
80469 München

Kontakt:
01 79 / 1 13 30 47
www.kurzfilmfest-muenchen.de
info@kurzfilmfest-muenchen.de

Programm & Organisation:
Stephan Golega, Karin Hofmann, Claudia Schulze, Kirsten Timm
Presse: Judith Schuppe, Gerd Haselmaier
Grafik: Matthias Haas, Barbara Koeppen-Castrop
Druck: Druckwerk München

Unser herzlicher Dank für die Unterstützung gilt:
Wolfi Bihlmeier, Werkstattkino
Filmstadt München e.V.
Andy Reiter und Christian Geyer vom Häfft
Ulli Glasneck, Tranceutopia.com
K.u.K-Projekte
Linksystem München
Oliver "Mailänder Salami" Luxenburger, Radio Charivari
P&S Trash Nite
Robert Röckelein, www.kurzfilm.de
Andreas Rost, Kulturreferat
Ulla Weßler
KFA

WETTBEWERBSPROGRAMM 1: „Das tut weh“

Den Spruch bringt man nicht immer nur, wenn man sich am liebsten ans Hirn langen möchte. Manchmal tut's ganz wo anders weh: im Herzen, oder auch in den Bauchmuskeln.

The Book Keeper

Michael Cusack Australien
1999 8'55 min
35 mm Farbe
ohne Dialog

In einem aus der Mode gekommenen Buchladen bewahrt ein exzentrischer Eigentümer seine Bücher vor dem Zahn der Zeit, Insekten und den seltenen Kunden. Seine alte Großmutter ist süchtig nach Konservenfleisch und Rock n'Roll Wrestling.

In an old fashioned book shop, an eccentric proprietor defends his books against the predations of time, insects and occasional customers. Upstairs, his crippled Granny remains addicted to tinned Irish stew and televised rock n'roll wrestling.

Kauko

Hannes Vartiainen / Jaakko Koskinen
Finnland 1999 11'30 min
Beta SP s/w Finn.
OF mit engl. UT.



Ein Typ mit mangelhaften sozialen Fähigkeiten sucht verzweifelt nach Aufmerksamkeit und Akzeptanz.

A guy with inadequate social skills seeks desperately for attention and acceptance.

Touchy Berlin VII

Anne Cleary, Denis Connolly
Deutschland 1999 8'24 min
Beta SP Farbe Dt.
OF m. engl. UT

Konflikte mit der Autorität in Berliner Museen, gefilmt mit einer versteckten Kamera.

Conflicts with authority in Berlin's museums filmed with a hidden camera

WETTBEWERBSPROGRAMM 1: „Das tut weh“

Takewipe FC

Nikolaus Gojowczyk-Groon
Deutschland 1999
2 min 35 mm Farbe
Dt. OF

Dieser Film stellt sich selbst dar, nicht ohne dass der Betrachter zu eigenen Interpretationen kommen könnte. Andererseits ist der Film ein Versuch, den Kontext der Selbstbeschreibung herauszufordern.

This film represents itself, but it can't be denied that the spectator will find his own interpretation. On the other side it is an attempt to provoke the context to describe itself.

Aus den Sterntagebüchern des Ijon Tichy Part II

Oliver Jahn Deutschland
2000 17 min Beta SP Farbe OF

Ijons Rakete macht sich selbständig. Der angenommene Kurzschluß im Steuerpult entpuppt sich aber als unverschämter blinder Passagier.

Ijons Rocket starts all by itself. The presumed short circuit turns out to be an impertinent blind passenger.

Bruni

Klaus Hammerlindl
Deutschland 2000
2'45 min Beta SP
Farbe Dt. OF



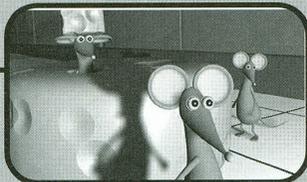
Bruni singt Lieder, um alten Menschen eine Freude zu machen - jungen auch.

Bruni sings songs to give old people pleasure - young ones too.

WETTBEWERBSPROGRAMM 1: „Das tut weh“

To build a better mousetrap

Christopher Leone
USA 1999 3 min
Beta SP Farbe



Die Mausefalle von morgen

The mousetrap of tomorrow

Maitre Coeur

Sibylle Gollwitzer
Deutschland 2000
13' 30 min 16 mm
Farbe



Eine junge Frau lebt und arbeitet mit einem exzentrischen Zauberer zusammen.

A young woman lives and works together with an excentric illusionist.

Popcorn

Dagmar Gebert
Deutschland 2000
1' 37 min Beta SP Farbe
Deutsche OF

Ein verkanntes Talent hat lange geprobt, um seiner Mutter ein Ständchen zu bringen.

An unappreciated talent rehearsed for a long time, in order to serenade his mother.

WETTBEWERBSPROGRAMM 1: „Das tut weh“

Angry Kid

Darren Walsh
England 1999
1'09 min 35mm Farbe
Engl. OF



Angry Kid fährt mit seinem Rad die Straße entlang. Er macht Faxen bis er auf die Nase fällt und noch ein bisschen mehr kriegt als das auf was er gefasst war.

Angry Kid is riding his bike down a quiet street. He begins to play around, only to come a cropper, and gets a little more than he bargained for.

Brother

Adam Elliot
Australien 1999
8 min 16 mm Farbe
Engl. OF



Die Kindheitserinnerungen an einen Bruder, seine Zigarettenstummel, Asthma und Kopfläuse.

The childhood memory of a brother, his cigarette butts, asthma and head lice.

Ich bin 33

Jan Peters
Deutschland 2000
3 min 16 mm Farbe
Dt. OF



Ich wollte mal wieder eine Bestandsaufnahme des vergangenen Jahres aufzeichnen, als plötzlich die Sonnenfinsternis dazwischen kam.

I wanted to film myself looking back on the last year... when suddenly the eclipse of the sun came in between.

WETTBEWERBSPROGRAMM 1: „Das tut weh“

Was ist das Ziel?

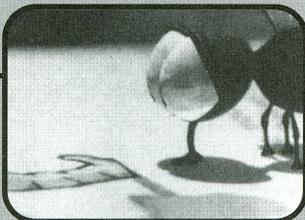
Kalle Anker
Deutschland 2000
39 min S-VHS Farbe
Dt. OF

Alexandra...hach...

Alexandra...hach....

Bsss

Felix Gönnert
Deutschland 1999
2'16 min 35 mm Farbe
Ohne Dialog



Eine Fliege entdeckt in der Küche ein Kinderbuch mit einem anderen Rüsseltier.

A fly discovers a children's book. It sparks the fly's interest as there's another animal with a trunk.

Blasenstein

Ofer Avnon
Israel 1999
9min S-VHS PAL Farbe & s/w
Dt.OF

Der Film wurde von einem Sohn aus der zweiten Generation von Holocaust-Opfern gemacht. Er erzählt die persönliche Geschichte eines Versuches, auf ungewöhnlichem Wege mit Schamgefühlen umzugehen.

Made by a son of the 2nd generation of holocaust survivors. Tells a private story of a peripheric attempt to deal with feelings of shame, in a way which is far from the accepted attitude.

WETTBEWERBSPROGRAMM 1: „Das tut weh“

Han Sushi

Wast Otter
USA/Deutschland 1999
1'30 min 16 mm s/w
Ohne Dialog



Ja lecker, es gibt was zu essen. Aber irgendwas fehlt noch.

Yummy, food is ready. But something is still missing.

Copykill

Till Nikolaus Hardy
Deutschland 2000
3'50 min Beta SP
Farbe OF

Der Film zeigt den Versuch, in einem hart umkämpften Markt Fuß zu fassen.

This film shows the attempt of establishing yourself on a market that is heavily fought over.

Schmerz

Lars Wilde
Deutschland 1997
3 minVHS PAL Farbe
Dt. OF



Es tut so weh!

It hurts so much!

WETTBEWERBSPROGRAMM 2: „Tod und Teufel“

Tod und Teufel sind nur zwei von den Typen, die uns einen Schrecken einjagen können, manchmal reicht schon viel weniger. Manchmal erstarren wir aber auch, obwohl alles ganz harmlos ist...

Bad Bulls

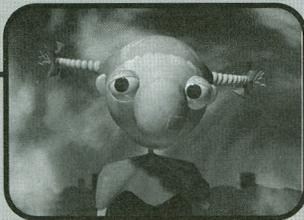
Ove Heiborg + Fredrik Kiosterud
Norwegen 2000
10 min 35 mm
Farbe Englisch

Ein Western: Lucky Bullet und sein treuer Gefährte Hot Dog sehen sich mit den Bad Bulls aus Cowtown konfrontiert.

Set in the Wild West, Lucky Bullet and his trusty companion Hot Dog find themselves facing the Bad Bulls of Cowtown.

Luz

José Javier Martinez
USA 1999
8'10 min 16 mm
Farbe Engl. OF



Ein kleines Mädchen spielt auf der Straße, dabei ruft ihre Mutter zum Abendessen.

A little girl plays in the street while her mother calls her home for dinner.

Der AV-Werkstatt-Supporter

Karim Patwa
Schweiz 1999
8' 30 min Beta SP Farbe
Dt. OF



Der Beruf des AV-Werkstattsupporters ist eine ständige Herausforderung und wird dementsprechend honoriert.

The AV-Workshops-Supporter's work is constantly challenging, which is honoured correspondingly.

WETTBEWERBSPROGRAMM 2: „Tod und Teufel“

Ampiaispaini

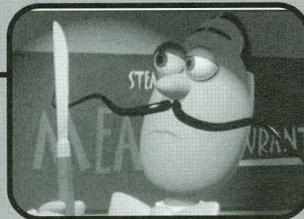
Meritta Koivisto
Finnland 1999
16 min 35 mm Farbe
Finn. OF m.engl.U.

Ampiaispaini handelt von einer alltäglichen Frau, deren seltsames Verlangen danach, eine Maria-Callas-Arie zu singen, von ihrer Umgebung unterdrückt wird.

Wrestling with the bee tells the story of an everyday woman whose strange desire to sing Maria Callas' aria is repressed by her surrounding.

Al Dente

Mark Brierly
England 1998
2 min Beta SP Farbe
Engl. OF

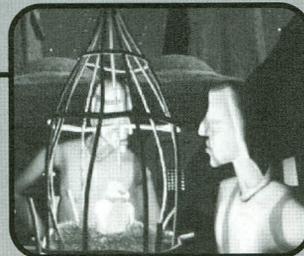


Al, ein Kellner ist überrascht über eine Bestellung für ein unkonventionelles Abendmahl.

Al, a waiter, is surprised by an order for a meal for an unconventional dinner.

Nium

Raphael Lacoste
Frankreich 1999
3 min Beta SP
Farbe



Eine Geschichte über Vogelfänger.

A story of bird catchers.

WETTBEWERBSPROGRAMM 2: „Tod und Teufel“

Ring of fire

Andreas Hykade
Deutschland 2000
15 min Beta SP s/w
Engl. OF

Wir sind niemals gestürzt. Wir sind nicht mal gestolpert. Wir haben nur auf den Geist gewartet, der sich aus dem Boden erhebt.

We never fell. We never even stumbled. We just waited for the spirits to rise out of the ground.

Der letzte Flug

Silvana Lombardi
Deutschland 2000
11'30 min Beta SP Farbe
Deutsche OF



Eine Geschichte über den einzigen wahren Flug.

A story about the only real possibility to fly.

Hase und Igel

Sebastian Winkels
Deutschland 2000
6 min 35 mm s/w
Dt. OF



Teilnehmer eines Deutsch-Intensiv-Sprachkurses erzählen das populäre Verwirrspiel frei nach Grimm.

Participants of an intensive German language course tell the most popular confusion of German literature history.

WETTBEWERBSPROGRAMM 2: „Tod und Teufel“

Roadkillers

Antti Haikala
Finnland 1998
5'45 min Beta SP Farbe
Finn. OF m. engl. Untertitel

Die Wahrheit über Autounfälle mit Tieren.

The terrible truth about car accidents with animals.

Playing Possum

Peter Salmon
Neuseeland 1998
7 min 35 mm Farbe
Engl. OF

Redman und Bluewoman - zwei kauzige Buschbewohner machen ein gefährliches Wettrennen um Neuseeland. Das Spiel ist schnell, der Einsatz hoch und der Preis ein saftiges totes Opossum.

Radman and Bluewoman - two quirky bush critters - cut to the chase in a roadkill race around New Zealand. The game is fast, the stakes are high, the prize is a dead juicy possum.

Black XXX-mas

Peter van Hees
Belgien 1999
10'40 min 35 mm Farbe
engl. OF

Es war einmal eine Realität. In der Realität gibt es aber keine guten und bösen Jungs, nur böse und schlimmere.

Once upon a time there was reality. Now in reality, there are no good nor bad guys, just bad guys and guys that are worse.

WETTBEWERBSPROGRAMM 3: „Helden wie wir“

Fast jeder begeht fast jeden Tag so eine richtige Heldentat: das kann schon beim Aufstehen am Morgen anfangen und sich in unzähligen Beispielen fortsetzen, wie man sieht...

Help Me

Louise Fox
Australien 1999
11 min 35 mm Farbe
Engl. OF

Eine Frau, bei Nacht allein im Auto unterwegs, findet einen verletzten Mann auf einsamer Straße. "Help Me" ist eine lehrreiche, spannungsgeladene Geschichte über den Widerspruch zwischen Angst und Mitgefühl gegenüber Fremden.

A woman, driving by herself at night, discovers a wounded man on a lonely road. "Help Me" is a taught, tense examination of the contest between our fear of strangers and our capacity for compassion.

Paf le mustique

Jean-Francois Bourrel
Frankreich 1999
1 min Beta SP
Farbe



Eine Nacht in Paris. Ein Mann, gefesselt vom Musik hören und Kaugummi kauen, lockt eine musikbegeisterte Mücke an.

Paris, one night, under the roots.... A guy absorbed on listening to music and blowing gum bubbles, attracts a music-loving mosquito.

Summer Suite

Fabio Magnifico
Deutschland 2000
23 min 35 mm Farbe
Englisch

Eine heruntergekommene Wohnung in Rom: Ein junger Mann verläßt, in dem einzigen guten Anzug den er besitzt, das Haus. Während er durch die Straßen der Stadt geht, bemerkt er sich merkwürdig.

A dilapidated apartment in Rome: A young man leaves the house. While walking through the streets he behaves strangely.

WETTBEWERBSPROGRAMM 3: „Helden wie wir“

How to grow Marihuana in 1min and 13secs.

Diego Abad / Spanien 1999
1min 13sec Beta SP Farbe
Ohne Dialog Engl. OF



Alles was Sie schon immer über den Marihuana-Anbau wissen wollten, aber nie zu fragen wagten.

Everything you wanted to know about growing Marihuana but were too afraid to ask.

The Waltz

Jonathan Sjöberg
Schweden 1999
16min 30sec 35 mm Farbe
OF mit engl. UT

Zwei junge Frauen verfahren sich auf einer Autoreise im Ausland. Auf einer Kreuzung stoßen sie auf einen gut angezogenen jungen Mann, der auf der Straße liegt - ist er tot oder lebendig?

Two girls are lost on a trip with a car in a foreign country. They find a young, well-dressed man lying on the road, but is he dead or alive?

Lola

Dmitry Bulnygin
Russland 2000
3 min VHS
Russ. OF mit engl. UT



Ein halbnackter Mann tanzt in einer sowjetischen 80er Jahre Wohnung.

A half naked man is dancing in an interior designed in the style of an 80's flat in the former USSR.

WETTBEWERBSPROGRAMM 3: „Helden wie wir“

Dead On Time

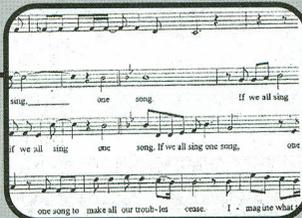
James Larkin
England 1999
15min 35 mm Farbe
Engl.OF

Milleniums-Sylvester: Ein junger Mann möchte gerne der erste sein, der im neuen Jahrtausend Selbstmord begeht. Sein Vermieter will der erste Mörder des 21. Jahrhunderts sein ...

New Years Eve: A deluded young man wants to be first person to commit suicide in the new year ... But his landlord wants to be the first person to commit murder ...

One song

Norbert Kuntz
Deutschland 1999
2min 58sec S-VHS Farbe



Schülerinnen singen ihr Lieblingslied in allen Lebenslagen - fast.

In different situations scholars sing their favourite song.

Phantasie

Filmclub Gera-Pforten e.V.
Deutschland 1999
6'15 min VHS Farbe
Dt. OF m. engl. UT

Jonny Zimmermann besingt in seinem Lied die Natur. Er versteht die Welt nicht mehr.

Jonny Zimmermann tells us about nature in his song. He doesn't understand the world anymore.

CLIP CUT VOL: 1 - EXPLODING CINEMA

Befreit von den Zwängen linearer Erzählstrukturen haben die Regisseure der hier vorliegenden Clips ein visuelles Vokabular entwickelt, das sich nicht nur dem Klang des Jahrtausends stellt, sondern auch den Realitäten einer übertechnisierten Informationswelt.

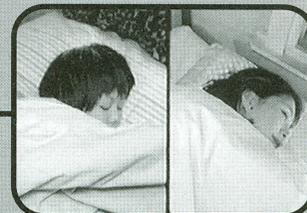
Come On My Selector / Squarepusher

Regie: Chris Cunningham
7min 25sec UK 1998
Auswahl-Filmographie:
"Only You" / Portishead
"Frozen" / Madonna



Sugar Water / Cibo Matto

Text: Ennio Morricone
Regie: Michel Gondry
4min 2sec USA 1996
Auswahl-Filmographie:
"Deadweight" / Beck
"Let Forever Be" / The Chemical Brothers



Niten Ichiryu / Photek

Regie: Hiroyuki Nakano
4min 30sec
Japan/UK
Zum Video: Eine schwarz-weiß-Studie zu Nakanos Spielfilm "Samurai Fiction"



Extra / Ken Ishii

Regie: Koji Morimoto
3min 46 sec
Japan 1995
Zum Regisseur: Koji Morimoto (geb 1959) ist eine der Schlüsselfiguren der japanischen Animations-Szene.



Second Bad Vilbel / Autechre

Regie: Chris Cunningham
4min 40sec
UK 1995
Auswahl-Filmographie:
Siehe "Come On My Selector"



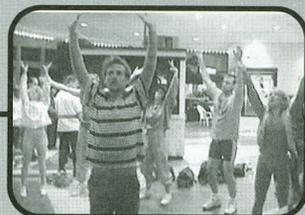
Come to Daddy / Aphex Twin

Regie: Chris Cunningham
5min 52sec
UK 1997



Praise You / Fatboy Slim

Regie: Spike Jonze
3min 39sec
Auswahl-Filmographie:
"100%" / Sonic Youth
"Shady Lane" / Pavement
"Root Down" / Beastie Boys



Rewind / Cylob

Regie: Mark Adcock
3min 9sec
UK 1998
Zum Video: Die Kickboxerin
Chloe Bruce ist dreifache
Weltmeisterin der martial arts.



Windowlicker / Aphex Twin

Regie: Chris Cunningham
11min 1sec
UK 1998
Zum Video: Der klassische
sexistische R&B Clip auf die
Schippe genommen



Afrika Shox / Leftfield

Regie: Chris Cunningham
4min 42sec
USA 1999

Zum Video: Ein hungernder
Schwarzer zerbricht im wahrsten
Sinne des Wortes an der
Ignoranz der Reichen.



The Child / Alex Gopher

Regie: Antoine Bardou Jaquet
3min 10sec
Frankreich 1999

Zum Video: Eine Fahrt
durch eine Welt aus
Buchstaben, Typographien und
Bezeichnungen



All is Full Of Love / Björk

Regie: Chris Cunningham
4min 10sec
UK 1999



Hohe Berge und gute Filme passen prima zusammen, so scheint es. Die Schweiz gehört nicht zu den größten Ländern, die Filmfestival-Landschaft ist allerdings beachtlich: das Internationale Film Festival in Locarno fand zum 53. mal statt, dann gibt's noch die Filmtage Solothurn, die Kurzfilmtage Winterthur, Fanthoche in Baden und das Filmfestival in Fribourg... und das ist noch nicht mal alles.

Die Kurzfilm Agentur Schweiz präsentiert:

CARTE BLANC

Hauptaufgabe der Agentur ist Promotion und Vermarktung von Schweizer Kurzfilmen. Deshalb haben sie für den Bunten Hund ein Programm zusammengestellt, das einen repräsentativen Querschnitt durch aktuelle Kurzfilmproduktionen unseres Nachbarlandes zeigt. Manchmal schräg, manchmal sehr spannend, manchmal nachdenklich und manchmal einfach lustig. Für die Zusammenarbeit bedanken wir uns besonders bei Philipp Clivaz und Alain Bottarelli.



DAS IST DIE SIEGEREHRUNG

Am Sonntag, den 22. Oktober um 20.30 Uhr spielt sich im Werkstattkino ein kulturelles Spektakel ab, das seines gleichen sucht: die Hasso-Verleihung. Abendgarderobe ist absolut angebracht.

Das ist Hasso

Hasso ist die begehrte Festival-Trophäe vom Bunten Hund. Hasso kann man sich ins Regal stellen und ein Leben lang stolz darauf sein. Und weil das ja nicht immer reicht, hat Hasso ein paar Scheine im Maul, zehn Hundertmarkscheine nämlich.



Das ist der Weg zum Hasso

Unser Publikum hat gewählt. Die Punkte aus den Wettbewerbsprogrammen sind vergeben. Aus dem Ergebnis stellen wir das Abschluß-Programm zusammen: die 8-10 beliebtesten Filme werden noch mal ins große Kurzfilm-Finale geschickt, ein Programm der Superlative, das ist klar. Und diesmal geht es so richtig um die Wurst bzw. um den Hasso, denn: nur einer kann gewinnen!



FILM-INDEX

Afrika Shox	Seite 22
All is Full Of Love	Seite 22
Al Dente	Seite 13
Ampiaispaini	Seite 13
Angry Kid	Seite 9
Aus den Sterntagebüchern des Ijon Tichy	Seite 7
AV-Werkstatt-Supporter, Der	Seite 12
Bad Bulls	Seite 12
Black XXX-mas	Seite 15
Blasenstein	Seite 10
Book Keeper, The	Seite 6
Brother	Seite 9
Bruni	Seite 7
Bsss	Seite 10
Child, The	Seite 22
Copykill	Seite 11
Come On My Selector	Seite 19
Come To Daddy	Seite 20
Dead On Time	Seite 18
Extra	Seite 20
Han Sushi	Seite 11
Hase und Igel	Seite 14
Help Me	Seite 16
How To Grow Marihuana	Seite 17
Ich bin 33	Seite 9
Kauko	Seite 6
Letzte Flug, Der	Seite 14
Lola	Seite 17
Luz	Seite 12
Matre Coeur	Seite 8
Niten Ichiryu	Seite 19
Niumb	Seite 13
One Song	Seite 18
Paf le mustique	Seite 16
Phantasie	Seite 18
Playing Possum	Seite 15
Praise You	Seite 21
Popcorn	Seite 8
Rewind	Seite 21
Ring Of Fire	Seite 14
Roadkillers	Seite 15
Schmerz	Seite 11
Second Bad Vilbel	Seite 20
Sugar Water	Seite 19
Summersuite	Seite 16
Takewife FC	Seite 7
The Waltz	Seite 17
To build a better mousetrap	Seite 8
Touchy Berlin VII	Seite 6
Was ist das Ziel?	Seite 10
Windowlicker	Seite 21

REGIE-INDEX

Adcock, Mark	Seite 21
Abad, Diego	Seite 17
Anker, Kalle	Seite 10
Avnon, Ofer	Seite 10
Bardout Jaquet, Antoine	Seite 22
Bourrel, Jean-Francois	Seite 16
Brierly, Mark	Seite 13
Bulnygin, Dmitry	Seite 17
Cleary, Anne	Seite 6
Connolly, Denis	Seite 6
Cunningham, Chris	Seite 19
Cusack, Michael	Seite 6
Elliot, Adam	Seite 9
Filmclub Gera-Pforten e.V.	Seite 18
Fox, Louise	Seite 16
Gebert, Dagmar	Seite 8
Gönnert, Felix	Seite 10
Gojowczyk-Groon, Nikolaus	Seite 7
Gondry, Michel	Seite 19
Gollwitzer, Sibylle	Seite 8
Haikala, Antti	Seite 15
Hammerlindl, Klaus	Seite 7
Hardy, Till Nikolaus	Seite 11
Heiborg, Ove	Seite 12
Hykade, Andreas	Seite 14
Jahn, Oliver	Seite 7
Jonze, Spike	Seite 20
Kiosterud, Fredrik	Seite 12
Koivisto, Meritta	Seite 13
Kuntz, Norbert	Seite 18
Lacoste, Raphael	Seite 13
Larkin, James	Seite 18
Leone, Christopher	Seite 8
Lombardi, Silvana	Seite 14
Magnifico, Fabio	Seite 16
Martinez, José Javier	Seite 12
Morimoto, Koji	Seite 20
Nakano, Hiroyuki	Seite 19
Otter, Wast	Seite 11
Patwa, Karim	Seite 12
Peters, Jan	Seite 9
Salmon, Peter	Seite 15
Sjöberg, Jonathan	Seite 17
van Hees, Peter	Seite 15
Vartiainen, Hannes	Seite 6
Walsh, Darren	Seite 9
Wilde, Lars	Seite 11
Winkels, Sebastian	Seite 14

ZEITPLAN

Sonntag 22.10

Sonderprogramm:	Das filmt die Schweiz
Abschlussprogramm mit Siegerehrung	
Sonderprogramm:	clip cult vol. 1 - exploding cinema

Samstag 21.10

Wettbewerbs-Programm 3:	"Helden wie wir"
Wettbewerbs-Programm 1:	"Das tut weh"
Wettbewerbs-Programm 2:	"Tod oder Teufel"

Freitag 20.10

Wettbewerbs-Programm 1:	"Das tut weh"
Wettbewerbs-Programm 2:	"Tod oder Teufel"
Wettbewerbs-Programm 3:	"Helden wie wir"

18.30

20.30

22.30